

Große steirische Zusammenarbeit für eine grüne Zukunft: Frutura Unternehmensgruppe wirtschaftet vollständig CO2-neutral

Wirtschaftlicher Erfolg und ökologische Nachhaltigkeit sind kein Widerspruch – das beweist einmal mehr Österreichs größter Produzent und Vermarkter von Obst und Gemüse: Durch ein gemeinsames Erstaufforstungs-Projekt mit dem steirischen Forstbetrieb Mayr-Melnhof-Saurau kann die gesamte Frutura Unternehmensgruppe ab sofort vollständig klimaneutral arbeiten. Um das möglich zu machen, werden jährlich 12 Hektar Jungwald gepflanzt.

Zwei steirische „Big Player“ sorgen gemeinsam für eine grüne Zukunft in der Landwirtschaft: Die Frutura Unternehmensgruppe – Österreichs größter Produzent und Vermarkter von Obst und Gemüse – und der Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau – Österreichs größter Privatforstbetrieb – haben ein Erstaufforstungs-Projekt ins Leben gerufen, um völlige Klimaneutralität bei Produktion & Vertrieb zu garantieren. Der Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau wird durch Neuaufforstungen in ganz Österreich bisherige Nichtwaldflächen bepflanzen und für eine ökologisch vorbildliche Bewirtschaftung mit standortsgeeigneten „Frutura-Bäumen“ sorgen.

Für Frutura-Eigentümer Manfred Hohensinner und Frutura-Geschäftsführerin Katrin Hohensinner ist es gelebte Unternehmensphilosophie, den eigenen ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten: „Es ist uns wichtig, auch bei der CO2-Neutralität in der Landwirtschaft Pionierarbeit zu leisten. Das ist Teil unseres visionären und nachhaltigen Weges, mit dem wir ein Umdenken in der Gesellschaft vorantreiben wollen. Es freut uns natürlich besonders, einen starken steirischen Partner gefunden zu haben, mit dem wir die CO2-Kompensation direkt in Österreich realisieren können.“

Franz Mayr-Melnhof-Saurau: „Die Partnerschaft mit Katrin und Manfred Hohensinner entspricht genau unseren Werten. Wir sind ein innovatives Unternehmen, das aktiv an der Lösung von aktuellen und künftigen Herausforderungen arbeitet und das damit die Brücke zwischen Innovation und Tradition bildet. Wir wirtschaften auf Basis von höchsten ökologischen und ökonomischen Standards, um die gesamt-gesellschaftliche Wirkung des Waldes zu erhalten und zu verbessern.“

Der Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau bewirtschaftet rund 28.000 Hektar Waldfläche und ist damit Österreichs größter privater Forstbetrieb. Die mehr als 100 Mitarbeiter sorgen auch für die Pflege und Funktionserhaltung von 5.600 Hektar Schutzwald. Der Betrieb steht seit 1870 für Nachhaltigkeit, ist PEFC zertifiziert und PEFC-Award-Preisträger.

Offene und transparente Zahlen

Ganz wesentlich bei der Klimaneutralität ist die Transparenz. Die CO2-Emissionen der Frutura Unternehmensgruppe wurden 2020 vom Umweltbundesamt ermittelt. Berücksichtigt wurden dabei die Standorte Hartl (Firmenzentrale, Reiferei, Verpackungen, KB Logistik), Blumau (Thermal-Gemüsewelt) und Stainz bei Straden (Gartenbau). Die Summe der CO2-Emissionen lag im gemessenen Zeitraum bei exakt 10.244 Tonnen. Diese

Emissionen können jetzt dank der Kooperation mit dem Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau vollständig kompensiert werden.

Zahlen und Fakten zur Frutura Unternehmensgruppe

- 1,3 Millionen Haushalte in Österreich versorgt die Frutura Unternehmensgruppe täglich mit Obst und Gemüse
- 160.000 Tonnen Obst und Gemüse und bis zu 1000 unterschiedliche Artikel verlassen die Frischedrehscheibe in Hartl pro Jahr
- Über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden mittlerweile eine große Frutura-Familie und sorgen für zufriedene Kunden
- Über 1600 SPAR-Märkte werden täglich mit Obst und Gemüse beliefert

Rückfragen an:

Dr. Philipp Berkessy
p.berkessy@frutura.com
+43 3334 41800-161

Am Foto: Manfred Hohensinner, Franz Mayr-Melnhof-Saurau, Katrin Hohensinner
Foto honorarfrei
(c) Philip Platzer